

Modulhandbuch Bachelor of Arts – English Literature and Culture

Kernfach (ab WS 2015/16)

(Stand: 12. April 2022)

Modul GMK I	Grundmodul Language and Communication [GM Language and Communication]					M.05.866.15_010
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Integrated Language Skills (110)	Ü	1	P	2	99 h	4
b) Translation Skills I (111)*	Ü	2	P	2	69 h	3
c) Written English I (112)*	Ü	2	P	2	69 h	3
d) Spoken English (113)	Ü	1	P	2	69 h	3
e) Introduction to English Linguistics (114)	V	1	P	2	9 h	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	In a), b), c) und d)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten in 111 oder 112					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>a) Integrated Language Skills: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene sprachliche Ebenen (Register, Diskurse, Genre) wiederkennen und korrekt zuordnen; • in einem unbekanntem Text Beispiele für lexikalische (Kollokationen, Mehrwortcluster, Synonyme) und grammatische (Tempus, Genus verbi, Satztypen) Phänomene finden, diese korrekt einordnen und mit eigenen Worten analysieren; • alternative Formulierungen hinsichtlich ihrer Angemessenheit in einer bestimmten kommunikativen Situation vergleichen und eigene Texte entsprechend konzipieren; • ihr Wissen um die englische Sprache in Beziehung zu ihrem Wissen um die deutsche Sprache setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern ableiten (Interferenz); • englische Texte hinsichtlich ihrer Eignung für bestimmte Rezipienten im schulischen sowie Hochschulkontext evaluieren und selbst rezipientengerechte Texte verfassen. <p>b) Translation Skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können verschiedene Übersetzungsmethoden für Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische auf unterschiedliche Textsorten anwenden und können alternative Übersetzungen bewerten. Dabei sind sie in der Lage, Ausgangstexte in Bezug auf ihre Passgenauigkeit (Genre, Register, Medium) zu bewerten und Zieltexte entsprechend adressatengerecht zu konzipieren. <p>c) Written English: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundelemente und -prinzipien wissenschaftlichen Schreibens benennen und definieren; • anhand von beispielhaften fachwissenschaftlichen Problemstellungen die gelernten Strukturen wissenschaftlichen Schreibens anwenden, indem sie selbständig wissenschaftliche Texte verfassen; • die Zielsprache schriftlich präzise nutzen und komplexe grammatische und stilistische Probleme adäquat bewerten sowie Lösungsvorschläge zur Behebung solcher Fehler selbstständig erarbeiten; • verschiedene Fehlerarten und -ursachen bestimmen und diverse Formen von Fehlerkorrektur zur Diagnose und Therapie fremdsprachlicher Fehler anwenden und entscheiden, welche dieser Methoden dem Hochschul- bzw. Schulkontext angemessen sind; • unterschiedliche Schreib-, Zitations- und Genrekonventionen erkennen und selbst anwenden; 						

<ul style="list-style-type: none"> • in festen Arbeitsgruppen auf Basis dieser neu erworbenen Kompetenzen Peer Feedback geben. <p>d) Spoken English: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Wissen um die beiden standardsprachlichen Referenzakzente des Englischen in Beziehung zu ihrem Wissen um das Lautsystem der deutschen Sprache setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern ableiten (Interferenz); • das erworbene theoretische Wissen aus der englischen Phonetik und Phonologie eigenständig und zielgruppenorientiert zu erklären; • verschiedene Varietäten des Englischen (regional, sozial) zu verstehen und die Inhalte in eigenen Worten wiederzugeben; • einen der beiden Referenzakzente mit korrekt gebildeten Lauten anzuwenden; • in Lautsprache verfasste Texte orthografisch und lautlich korrekt wiederzugeben; • orthografisch verfasste Texte lautsprachlich korrekt wiederzugeben; • Ausspracheunterschiede zwischen den beiden Referenzakzenten systematisch in Bezug zu setzen. <p>e) Introduction to English Linguistics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Strukturebenen der englischen Sprache (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische, pragmatische und deren kognitive Grundlagen) und ihre funktionale, soziale und regionale Differenzierung. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf sprachliche Daten anzuwenden und verstehen die Grundfunktionen von Sprache und Kommunikation in ihren kulturellen Kontexten. 	
Inhalte	
<p>Durch das Modul Language and Communication werden die sprachlichen Grundfertigkeiten der Studierenden in der Zielsprache Englisch gefestigt. Das Modul dient dazu, die Studierenden an den akademischen Diskurs im Englischen heranzuführen und baut dabei auf den Kenntnissen auf, die die Studierenden durch das Abitur erworben haben.</p> <p>1. Sprachinterferenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> a) auf der grammatikalischen Ebene (Zeitenfolge, Präpositionen) b) auf der semantischen Ebene (Wortwahl) c) auf der syntaktischen Ebene (Wortstellung, Interpunktion) d) auf der phonetischen Ebene (Aussprache) <p>2. Essay Strukturierung und Ausarbeitung einer schriftlichen Darstellung/einer schriftlichen Argumentation in der Zielsprache Englisch.</p> <p>3. Übersetzung Übertragung eines deutschen Textes in korrektes, idiomatisches Englisch.</p>	
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p>Lektüreempfehlung:</p> <p>Alan Cruttenden, <i>Gimson's Pronunciation of English</i> (2008) Mark Foley and Diane Hall, <i>My Grammar Lab: Advanced</i> (2012) Martin Hewings, <i>Advanced Grammar in Use</i> (2013) Gerlinde Mautner, <i>Wissenschaftliches Englisch</i> (2011) Walter Sauer, <i>A Drillbook of English Phonetics</i> (2013) Michael Swann, <i>Practical English Usage</i> (2005)</p> <p>Elektronische Ressource: https://www.english-and-linguistics.uni-mainz.de/learnplattform-ariel-2-0/</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zu den einzelnen Kursen sind in JOGUSTiNe zu finden.</p>
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 14/120
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	a), b), c) und d): Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. English Literature and Culture, Externes Beifach (entspricht Modul GME I) B.A. American Studies, Kernfach (entspricht Modul GMK I) B.A. American Studies, Externes Beifach (entspricht Modul GME I)
Sonstiges	*Die Studierenden müssen sich in den Kursen „Translation Skills I“ (111) und „Written English I“ (112) vor der Klausur entscheiden, in welchem der Kurse die Modulprüfung erbracht werden soll.

Modul GMK II	Grundmodul Literary Studies [GM Literary Studies]						M.05.874.15_010
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Studying English Literature ELC 115	PS	1	P	2	159 h	6	
b) Proseminar ELC 122	PS	2	P	2	159 h	6	
c) Lecture: English Literature and Culture (ELC 124)	V	1	P	2	39 h	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	In a) und b)						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Hausarbeit in 115, Kurzklausur von 30-45 Minuten in 124						
Modulprüfung	Hausarbeit in 122						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft benennen (1. Wissen) sowie elementare Aspekte literarischer Texte und literarischer Kommunikation beschreiben (1. Wissen) und definieren (2. Verstehen), relevante Strukturen poetischer, narrativer und dramatischer Texte in Bezug auf zentrale literaturwissenschaftliche Methoden schildern (1. Wissen) und für die Textinterpretation einsetzen (2. Verstehen), literarische Texte und Autoren/Autorinnen in verschiedene literaturhistorische Kontexte einordnen (4. Analysieren) und Werke aus unterschiedlichen Epochen einander vergleichend gegenüberstellen (4. Analysieren). In den Proseminaren (ELC 115 und ELC 122) werden Inhalte in Kurz-Präsentationen und schriftlichen Arbeitsaufträgen von Lehrenden und/oder Studierenden vorgetragen, schriftlich und/oder digital bereitgestellt, und anhand von Beispielen konkretisiert und veranschaulicht. Studierende beschreiben (1. Wissen) und interpretieren (2. Verständnis) vorgegebene Beispiele und wenden Modelle, Begriffe und Methoden aus den Inhalten der Lehrveranstaltung auf eigene Text- bzw. Fallbeispiele (Case Studies) schriftlich und mündlich in fester und kontinuierlicher Gruppenarbeit an (3. Anwendung). Regelmäßige Arbeitsaufträge an die Lerngruppen seitens der Lehrenden in der Lehrveranstaltung stellen sicher, dass Inhalte der Lehrveranstaltung in Präsenz und Interaktion von Studierenden kontinuierlich eingeübt und angewendet sowie verstanden und wiederholt werden. In den Proseminaren leiten Lehrende Studierende an, ein Hausarbeitsentwurf (Exposé) zu einer aus den Inhalten der Lehrveranstaltung hervorgehenden Hausarbeit in der Fremdsprache Englisch zu erstellen (siehe Prüfungsform). Handreichungen zur Erstellung des Hausarbeitsentwurfs unter Anwendung fachwissenschaftlicher Begriffe, Methoden, Theorien und Kriterien zur sachgerechten Beurteilung des Hausarbeitsentwurfs werden von Lehrenden und Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltung gemeinsam erstellt und eingesetzt. Prüfungsform Hausarbeit: Die Studierenden erarbeiten selbstständig (3. Anwendung) zu den Inhalten der Lehrveranstaltung unter Anwendung von Begriffen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft eine schriftliche Hausarbeit entsprechend den formalen Gestaltungskriterien an eine wissenschaftliche Arbeit in der Fremdsprache Englisch. 							
Inhalte							
<p>In den Lehrveranstaltungen des Moduls erwerben Studierende Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Modelle und Begriffe der Lyrik-, Dramen- und Erzähltheorie sowie die strukturellen und kommunikativen Spezifika narrativer, dramatischer und lyrischer Textsorten und deren Bedeutung für die Textanalyse und -interpretation (u.a. Erzählsituation, Perspektive, Fokalisierung, Figurencharakterisierung, Metrik, Prosodie etc.), zentrale gattungsübergreifende literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und deren Bedeutung für die Textanalyse und -interpretation (z.B. Strukturalismus, Post-Strukturalismus; Rezeptionsästhetik; Cultural Criticism; Gender Studies; Postkoloniale Literaturtheorie etc.) die wichtigsten Epochen der amerikanischen Literaturgeschichte (frühe Neuzeit; Klassizismus; Romantik; Realismus/Naturalismus; Modernismus; Post-Moderne etc.) unter Berücksichtigung der jeweils prägenden literarischen Formsprache und rhetorischen Stilmittel (conceit, Symbol, Metapher, Metonymie etc.) und deren Relevanz für unterschiedliche literarische Gattungen und Epochen. 							

Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p><u>Lektüreempfehlung:</u></p> <p>Derмот Cavanagh und Alan Gillis, <i>The Edinburgh Introduction to Studying English Literature</i> (2014) Vera Nünning und Ansgar Nünning, <i>An Introduction to the Study of English and American Literature</i> (2014) Dominic Rainsford, <i>Studying Literature in English</i> (2014)</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zu den einzelnen Kursen sind in JOGUSTiNe zu finden.</p>
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 14/120
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	<p>Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele in der Studieneingangsphase (Modul im 1. und 2. Fachsemester) setzt die regelmäßige Teilnahme der Studierenden an der Lehrveranstaltung Proseminar (a und b) voraus.</p> <p>Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel des Einzelnen zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.</p>
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. English Literature and Culture, Externes Beifach (entspricht Modul GME II)
Sonstiges	

Modul GMK III	Grundmodul Cultural Studies [GM Cultural Studies]						M.05.874.15_020
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Cultural Studies I (ELC 130)	Ü	1	P	2	99 h	4	
b) Cultural Studies II (ELC 131)	Ü	2	P	2	129 h	5	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Klausur von 90 Minuten in 130						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 15 Minuten in 131						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Epochen und zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien der englischen Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten und deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten, • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien wiedergeben und erläutern. 							
Inhalte							
Einführung in die wichtigsten, für Großbritannien prägenden geographischen, historischen, geistesgeschichtlichen und kulturellen Entwicklungen unter Bezugnahme auf historische, politische und gesellschaftliche Themen von den Anfängen bis zur Gegenwart.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p><u>Lektüreempfehlung:</u></p> <p>Aleida Assmann, <i>Introduction to Cultural Studies</i> (2012) David Morley, <i>British Cultural Studies</i> (2001) John Oakland, <i>British Civilization: An Introduction</i> (2010)</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zu den einzelnen Kursen sind in JOGUSTiNe zu finden.</p>						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 9/120						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht							
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							
Sonstiges							

Modul GMK IV	Grundmodul Cultural Studies and Professional Orientation [GM Cultural Studies and Professional Orientation]						M.05.874.15_030
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Lecture: Cultural Studies (133)	V	3	P	2	39 h	2	
b) Cultural Studies III (ELC 132)	Ü	3	P	2	99 h	4	
c) Independent Studies oder Praktikum (212)	PR	3	WP	---	150 h	5	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzklausur von 30-45 Minuten in 133; Bericht, Bescheinigung oder Transcript für 212						
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten in 132						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Grundmoduls Cultural Studies and Professional Orientation können Studierende							
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien wiedergeben und erläutern, • divergierende kulturelle Erscheinungsformen Großbritanniens mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in Beziehung setzen, • zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien ausgewählter Epochen und Themen der amerikanischen Kulturgeschichte benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten und deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische und zeitgenössische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten, • selbstständig einen Praktikumsplatz in einem für ihr späteres berufliches Umfeld relevanten Bereich akquirieren und ihre späteren beruflichen Perspektiven benennen. 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einführung in die wichtigsten Theorien und Methoden kulturwissenschaftlicher Fragestellungen. • Vertiefende Behandlung ausgewählter, für Großbritannienprägender geographischer, historischer, geistesgeschichtlicher und kultureller Entwicklungen unter Bezugnahme auf ein spezifisches historisches, politisches und gesellschaftliches Thema (16. bis 21. Jahrhundert) sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit den politischen, sozialen und ökonomischen Verhältnissen der englischsprachigen Welt. • Absolvierung eines in der Regel mindestens sechswöchigen Praktikums in einem Wirtschaftsbetrieb oder einer Organisation nach eigener Wahl, eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthalts in englischsprachigen Ländern oder die Teilnahme an einer Summer School in den USA bzw. einer "Teaching Assistantship" in einem englischsprachigen Land. 							
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<u>Lektüreempfehlung:</u> Chris Barker, <i>Cultural Studies: Theory and Practice</i> (2008) Gregory Fraser und Chad Davidson, <i>Analyze Anything</i> (2013) Spezifische Literaturhinweise zu den einzelnen Kursen sind in JOGUSTiNe zu finden.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 11/120						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						

Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul GMK V	Grundmodul Culture, Media, and Literature [GM Culture, Media, and Literature]						M.05.874.15_035
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Seminar ELC 123	S	3	P	2	159 h	6	
b) Cultural Studies IV (ELC 211)	Ü	3	P	2	99 h	4	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	keine						
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 123						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Grundmoduls Culture, Media and Literature können Studierende							
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig eine methodisch, gattungstheoretisch und kulturwissenschaftlich reflektierte Textanalyse unter Anwendung der formalen Gestaltungskriterien an eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich verfassen, • zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien ausgewählter Epochen und Themen der amerikanischen Kulturgeschichte benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten und deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische und zeitgenössische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten. 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Behandlung von literaturgeschichtlichen Entwicklungslinien in der Literatur der britischen Inseln und des Commonwealth unter Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und vertiefende Erarbeitung grundlegender literaturwissenschaftlicher Interpretationsmethoden. • Vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen Themen der Geschichte, Kultur, Religion, Gesellschaft und Medien Großbritanniens und des Commonwealth. 							
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<u>Lektüreempfehlung:</u> Chris Barker, <i>Cultural Studies: Theory and Practice</i> (2008) John Hartley, <i>Communication, Culture and Media Studies</i> (2012) Dan Laughley, <i>Media Studies</i> (2010) Spezifische Literaturhinweise zu den einzelnen Kursen sind in JOGUSTiNe zu finden.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 10/120						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht							
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							
Sonstiges							

Modul AMK I	Aufbaumodul Advanced Language and Communication [AM Advanced Language and Communication]					M.05.866.15_050
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Translation Skills II (310)*	Ü	4	P	2	129 h	5
b) Written English II (311)*	Ü	4	P	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	In a) und b)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten in 310 oder 311					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls in der Lage sein:						
<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Sachverhalte stilistisch angemessen zu formulieren, • Argumente präzise und logisch darzulegen • und fachsprachliches Vokabular anzuwenden. 						
Inhalte						
Durch das Modul AMK I: Advanced Language and Communication werden die Studierenden an den fachsprachlichen Diskurs herangeführt. Das Modul baut auf dem Modul GMK I: Language and Communication auf.						
1. Essay						
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung logischer Argumente in der Zielsprache Englisch • kritische Auseinandersetzung mit fachsprachlichen Texten • Verwendung von komplexen Satzstrukturen 						
2. Übersetzung						
<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung eines deutschen Fachtextes in die englische Fachsprache 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Felicitas Macgilchrist, <i>Academic Writing</i> (2014) Eric Hayot, <i>The Elements of Academic Style</i> (2014) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 10/120					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht	a) und b): Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. American Studies, Kernfach (entspricht Modul AMK I)					

Sonstiges	*Die Studierenden müssen sich in den Kursen „Translation Skills II“ (310) und „Written English II“ (311) vor der Klausur entscheiden, in welchem der Kurse die Modulprüfung erbracht werden soll.
------------------	---

Modul AMK II	Aufbaumodul The Language of Literature [AM The Language of Literature]		M.05.874.15_050			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Seminar: English Literature and Culture (ELC 123) oder American Studies (AS 123)*	S	4	WP	2	159 h	6
B) Seminar ELC 210	S	4	P	2	159 h	6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 210					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls The Language of Literature können Studierende						
<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Ansätze und Methoden der Sprachanalyse literarischer Werke wiedergeben • ihr erworbenes Wissen in den Bereichen der Rhetorik, Stilistik und Narratologie eigenständig auf unterschiedlichste Textarten anwenden • durch den Transfer der Arbeitsmethoden einer Lehrveranstaltung auf die Inhalte einer anderen eigenständig innovative individuelle Forschungsfragen entwickeln. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit den Theorien und Methoden der literarischen Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Rhetorik, Stilistik und Narratologie. • Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Spezialbereich der englischen oder amerikanischen Literatur. 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Monika Fludernik, <i>Erzähltheorie: Eine Einführung</i> (2013) Geoffrey Leech und Mick Short, <i>Style in Fiction</i> (2007) Paul Simpson, <i>Stylistics</i> (2004) Peter Stockwell und Marina Lambrou, <i>Contemporary Stylistics</i> (2010) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 12/120					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges	*Die Studierenden müssen sich entscheiden, ob sie ein Seminar English Literature and Culture (ELC 123) oder American Studies (AS 123) belegen.					

Modul AMK III	Aufbaumodul English Literature: 1500 to 1800 [AM English Literature: 1500 to 1800]		M.05.874.15_060			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Seminar ELC 313	S	5	P	2	219 h	8
b) Lecture: English Literature and Culture (ELC 314)	V	5	P	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzklausur von 30-45 Minuten in ELC 314					
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 313					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls English Literature: 1500 to 1800 können Studierende						
<ul style="list-style-type: none"> • elementare epochenübergreifenden Entwicklungslinien der englischen Literaturgeschichte mit zentralen Problemstellungen der aktuellen Forschung in Beziehung setzen, • aus aktuellen methodischen Ansätzen relevante wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Literatur herleiten, • methodisch fundierte Lösungsansätze für exemplarisch ausgewählte literaturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und argumentativ verteidigen. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Diachroner Überblick über zentrale Entwicklungslinien der englischen Literaturgeschichte und deren Einordnung in aktuelle Forschungskontexte (Vorlesung). • Vertiefte Auseinandersetzung in einem ausgewählten Spezialgebiet aus dem Bereich der frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) vor dem Hintergrund aktueller methodischer und fachwissenschaftlicher Entwicklungen (Seminar). 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Michael Alexander, <i>A History of English Literature</i> (2013) Terry Eagleton, <i>Literary Theory: An Introduction</i> (2008) Paul Poplawski, <i>English Literature in Context</i> (2007) Hans Ulrich Seeber und Ingo Berensmeyer, <i>Englische Literaturgeschichte</i> (2012) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 10/120					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anja Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul AMK IV	Aufbaumodul English Literature: 1800 to the Present [AM English Literature: 1800 to the Present]						M.05.874.15_070
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP = 390 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Seminar ELC 410	S	5	P	2	219 h	8	
b) Colloquium ELC 411	Koll.	6	P	2	129 h	5	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	In b)						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Präsentation in ELC 411						
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 410						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls English Literature: 1800 to the Present können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare epochenübergreifende Entwicklungslinien der englischen Literaturgeschichte mit zentralen Problemstellungen der aktuellen Forschung in Beziehung setzen, • aus aktuellen methodischen Ansätzen relevante wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der modernen und zeitgenössischen englischen Literatur herleiten, • methodisch fundierte Lösungsansätze für exemplarisch ausgewählte literaturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und argumentativ verteidigen, • eigenständig relevante fachwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln, verschiedene problembezogene methodische Lösungsansätze kritisch bewerten, sowie eigene adäquate Lösungsstrategien vorschlagen und argumentativ vertreten. <p>Kolloquium ELC 411:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Teilnahme werden problembezogene Themen anhand konkreter Fallstudien in festen Arbeitsgruppen bearbeitet. Selbst entwickelte Lösungsansätze werden im Rahmen eines Peer Feedbacks kritisch bewertet und überprüft. Auf dieser Grundlage entwickelte Entwürfe für studentische Abschlussarbeiten werden in abschließenden Präsentationen vorgestellt und kritisch diskutiert. <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung Kolloquium ELC 411 können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch ausgewählte Untersuchungsgegenstände analysieren und problembezogene Fragestellungen entwickeln (4. Analyse) • eigenständig problembezogene und methodenbasierte Lösungsansätze und -strategien entwickeln (6. Synthese) und diese in schriftlicher und/oder mündlicher Form ausarbeiten und argumentativ vertreten (3. Anwendung; 5. Beurteilung) • die Relevanz fachwissenschaftlicher Fragestellungen und methodischer Ansätze einschätzen und kritisch bewerten (5. Beurteilung) • selbständig entwickelte Interpretationsansätze und/oder Erklärungsmodelle in Bezug zu aktuellen Diskussionen im jeweiligen Fach bzw. der einschlägigen Forschungsliteratur setzen (6. Synthese). <p>Studienleistung Präsentation: Studierende präsentieren Entwürfe für schriftliche Abschlussarbeiten, die in Form einer Expertendiskussion kritisch reflektiert werden.</p>							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spezialgebiet aus dem Bereich modernen englischsprachigen Literatur vor dem Hintergrund aktueller methodischer und fachwissenschaftlicher Entwicklungen (Seminar). • Erarbeitung einer geeigneten Fragestellung und Thematik für die Abschlussarbeit (Colloquium). 							
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest						

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p><u>Lektüreempfehlung:</u></p> <p>Michael Alexander, <i>A History of English Literature</i> (2013) Terry Eagleton, <i>Literary Theory: An Introduction</i> (2008) Paul Poplawski, <i>English Literature in Context</i> (2007) Hans Ulrich Seeber und Ingo Berensmeyer, <i>Englische Literaturgeschichte</i> (2012)</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.</p>
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 13/120
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Das Erreichen dieser Lern- und Qualifikationsziele des Kolloquium ELC 411 in der prüfungsvorbereitenden Studienphase im 6. Fachsemester setzt die regelmäßige Teilnahme der Studierenden an der Lehrveranstaltung voraus. Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel der einzelnen Studierenden zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anja Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Legende:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| GMK = Grundmodul Kernfach | Koll. = Kolloquium |
| AMK = Aufbaumodul Kernfach | P = Praktikum |
| AS = American Studies | PS = Proseminar |
| ELC = English Literature and Culture | S = Seminar |
| h = Zeitstunde | Ü = Übung |
| LP = Leistungspunkte | V = Vorlesung |
| SWS = Semesterwochenstunden | |
| P = Pflichtlehrveranstaltung | |
| WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung | |

Modulhandbuch Bachelor of Arts – English Literature and Culture Beifach

bei Kernfach American Studies

(ab WS 2015-16)

(Stand: 12. April 2022)

Modul GMB I	Grundmodul Cultural Studies [GM Cultural Studies]						M.05.874.15_080
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Cognate Field (AS, ELC, ELing. oder TEFL) (V 214)	V	1	WP	2	9 h	1	
b) Cultural Studies I (ELC 130)	Ü	1	P	2	99 h	4	
c) Cultural Studies II (ELC 131)	Ü	1	P	2	129 h	5	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Klausur von 90 Minuten in ELC 130						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 15 Minuten in ELC 131						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Epochen und zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien der englischen Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten und deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten • und grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien wiedergeben und erläutern. 							
Inhalte							
Einführung in die wichtigsten, für Großbritannien prägenden geographischen, historischen, geistesgeschichtlichen und kulturellen Entwicklungen unter Bezugnahme auf historische, politische und gesellschaftliche Themen von den Anfängen bis zur Gegenwart							
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Aleida Assmann, <i>Introduction to Cultural Studies</i> (2012) Peter Barry, <i>Beginning Theory</i> (2005) David Morley, <i>British Cultural Studies</i> (2001) John Oakland, <i>British Civilization: An Introduction</i> (2010) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSStINe veröffentlicht.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch						

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 10/60
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. English Literature and Culture, Externes Beifach (entspricht Modul GME III)
Sonstiges	

Modul GMB II	Grundmodul Literature <i>[GM Literature and Culture]</i>					M.05.874.15_120
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Proseminar ELC 122	PS	2	P	2	159 h	6
b) Seminar ELC 123	S	2	P	2	159 h	6
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	In a)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 123					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft benennen (1. Wissen) sowie elementare Aspekte literarischer Texte und literarischer Kommunikation beschreiben (1. Wissen) und definieren (2. Verstehen), relevante Strukturen poetischer, narrativer und dramatischer Texte in Bezug auf zentrale literaturwissenschaftliche Methoden schildern (1. Wissen) und für die Textinterpretation einsetzen (2. Verstehen), literarische Texte und Autoren/Autorinnen in verschiedene literaturhistorische Kontexte einordnen (4. Analysieren) und Werke aus unterschiedlichen Epochen einander vergleichend gegenüberstellen (4. Analysieren). Im Proseminar (ELC 122) werden Inhalte in Kurz-Präsentationen und schriftlichen Arbeitsaufträgen von Lehrenden und/oder Studierenden vorgetragen, schriftlich und/oder digital bereitgestellt, und anhand von Beispielen konkretisiert und veranschaulicht. Studierende beschreiben (1. Wissen) und interpretieren (2. Verständnis) vorgegebene Beispiele und wenden Modelle, Begriffe und Methoden aus den Inhalten der Lehrveranstaltung auf eigene Text- bzw. Fallbeispiele (Case Studies) schriftlich und mündlich in fester und kontinuierlicher Gruppenarbeit an (3. Anwendung). Regelmäßige Arbeitsaufträge an die Lerngruppen seitens der Lehrenden in der Lehrveranstaltung stellen sicher, dass Inhalte der Lehrveranstaltung in Präsenz und Interaktion von Studierenden kontinuierlich eingeübt und angewendet sowie verstanden und wiederholt werden. Im Proseminar leiten Lehrende Studierende an, ein Hausarbeitsentwurf (Exposé) zu einer aus den Inhalten der Lehrveranstaltung hervorgehenden Hausarbeit in der Fremdsprache Englisch zu erstellen. Handreichungen zur Erstellung des Hausarbeitsentwurfs unter Anwendung fachwissenschaftlicher Begriffe, Methoden, Theorien und Kriterien zur sachgerechten Beurteilung des Hausarbeitsentwurfs werden von Lehrenden und Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltung gemeinsam erstellt und eingesetzt. Prüfungsform Hausarbeit: Die Studierenden erarbeiten selbstständig (3. Anwendung) zu den Inhalten der Lehrveranstaltung unter Anwendung von Begriffen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft eine schriftliche Hausarbeit entsprechend den formalen Gestaltungskriterien an eine wissenschaftliche Arbeit in der Fremdsprache Englisch. 						
Inhalte						
<p>In den Lehrveranstaltungen des Moduls erwerben Studierende Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Modelle und Begriffe der Lyrik-, Dramen- und Erzähltheorie sowie die strukturellen und kommunikativen Spezifika narrativer, dramatischer und lyrischer Textsorten und deren Bedeutung für die Textanalyse und -interpretation (u.a. Erzählsituation, Perspektive, Fokalisierung, Figurencharakterisierung, Metrik, Prosodie etc.), zentrale gattungsübergreifende literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und deren Bedeutung für die Textanalyse und -interpretation (z.B. Strukturalismus, Post-Strukturalismus; Rezeptionsästhetik; Cultural Criticism; Gender Studies; Postkoloniale Literaturtheorie etc.) und die wichtigsten Epochen der amerikanischen Literaturgeschichte (frühe Neuzeit; Klassizismus; Romantik; Realismus/Naturalismus; Modernismus; Post-Moderne etc.) unter Berücksichtigung der jeweils prägenden literarischen Formsprache und rhetorischen Stilmittel (conceit, Symbol, Metapher, Metonymie etc.) und deren Relevanz für unterschiedliche literarische Gattungen und Epochen. 						
Zugangsvoraussetzung(en)			Sprachpraktischer Eingangstest			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p><u>Lektüreempfehlung:</u></p> <p>Dermot Cavanagh und Alan Gillis, <i>The Edinburgh Introduction to Studying English Literature</i> (2014) Vera Nünning und Ansgar Nünning, <i>An Introduction to the Study of English and American Literature</i> (2014) Dominic Rainsford, <i>Studying Literature in English</i> (2014)</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.</p>
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 12/60
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	<p>Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele in der Studieneingangsphase (Modul im 1. und 2. Fachsemester) setzt die regelmäßige Teilnahme der Studierenden an der Lehrveranstaltung Proseminar (a) voraus.</p> <p>Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel des Einzelnen zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.</p>
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul GMB III:	Grundmodul Cultural Studies II [GM Cultural Studies II]						M.05.874.15_100
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
a) Lecture: English Literature and Culture (ELC 124)	V	3	P	2	39	2	
b) Cultural Studies III (ELC 132)	Ü	3	P	2	99	4	
c) Cultural Studies IV (ELC 211)	Ü	3	P	2	99	4	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzklausur 30-45 Minuten in ELC 124						
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten in ELC 132						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien wiedergeben und erläutern, • divergierende kulturelle Erscheinungsformen Großbritanniens mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in Beziehung setzen, • zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien ausgewählter Epochen und Themen der englischsprachigen Kulturgeschichte benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten und deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische und zeitgenössische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten. 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Behandlung ausgewählter, für Großbritannien prägender geographischer, historischer, geistesgeschichtlicher und kultureller Entwicklungen unter Bezugnahme auf ein spezifisches historisches, politisches und gesellschaftliches Thema (16. bis 21. Jahrhundert) sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit den politischen, sozialen und ökonomischen Verhältnissen der englischsprachigen Welt. • Vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen Themen der Geschichte, Kultur, Religion, Gesellschaft und Medien Großbritanniens und des Commonwealth. 							
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<u>Lektüreempfehlung:</u> Terry Eagleton, <i>Literary Theory: An Introduction</i> (2008) Chris Barker, <i>Cultural Studies: Theory and Practice</i> (2008) Gregory Fraser und Chad Davidson, <i>Analyze Anything</i> (2013) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 10/60						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht							
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig						

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul AMB I	Aufbaumodul English Literature: 1500 to 1800 [AM English Literature: 1500 to 1800]		M.05.866.15_115			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP = 390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Seminar ELC 313	S	4	P	2	219 h	8
b) Seminar ELC 210	S	5	P	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Hausarbeit in ELC 210					
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 313					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls English Literature from 1500 to 1800 können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • elementare epochenübergreifende Entwicklungslinien der englischen Literatur- und/oder Kulturgeschichte mit zentralen Problemstellungen der aktuellen Forschung in Beziehung setzen, • aus aktuellen methodischen Ansätzen relevante wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Literatur herleiten • und methodisch fundierte Lösungsansätze für exemplarisch ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und argumentativ verteidigen, • die wichtigsten Ansätze und Methoden der Sprachanalyse literarischer Werke wiedergeben, • ihr erworbenes Wissen in den Bereichen der Rhetorik, Stilistik und Narratologie eigenständig auf unterschiedlichste Textarten anwenden 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit den Theorien und Methoden der literarischen Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Rhetorik, Stilistik und Narratologie. • Vertiefte Auseinandersetzung in einem ausgewählten Spezialgebiet aus dem Bereich der frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) vor dem Hintergrund aktueller methodischer und fachwissenschaftlicher Entwicklungen. 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Terry Eagleton, <i>Literary Theory: An Introduction</i> (2008) Chris Barker, <i>Cultural Studies: Theory and Practice</i> (2008) Gregory Fraser und Chad Davidson, <i>Analyze Anything</i> (2013) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 13/60					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul AMB II	Aufbaumodul English Literature: 1800 to the Present <i>[AM English Literature: 1800 to the Present]</i>		M.05.874.15_120			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Seminar ELC 410	S	5	P	2	219 h	8
b) Lecture: English Literature and Culture (ELC 314)	V	6	P	2	39 h	2
c) Colloquium ELC 411	Koll.	6	P	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	In c)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzklausur von 30-45 Minuten in ELC 314, Präsentation in ELC 411					
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 410					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des English Literature from 1800 to the Present können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare epochenübergreifende Entwicklungslinien der englischen Literaturgeschichte mit zentralen Problemstellungen der aktuellen Forschung in Beziehung setzen, • aus aktuellen methodischen Ansätzen relevante wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der modernen und zeitgenössischen britischen Literatur herleiten, • methodisch fundierte Lösungsansätze für exemplarisch ausgewählte literaturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und argumentativ verteidigen • und eigenständig relevante fachwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln, verschiedene problembezogene methodische Lösungsansätze kritisch bewerten, sowie eigene adäquate Lösungsstrategien vorschlagen und argumentativ vertreten. <p>Kolloquium ELC 411:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Teilnahme werden problembezogene Themen anhand konkreter Fallstudien in festen Arbeitsgruppen bearbeitet. Selbst entwickelte Lösungsansätze werden im Rahmen eines Peer Feedbacks kritisch bewertet und überprüft. Auf dieser Grundlage entwickelte Entwürfe für studentische Abschlussarbeiten werden in abschließenden Präsentationen vorgestellt und kritisch diskutiert. <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung Kolloquium ELC 411 können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch ausgewählte Untersuchungsgegenstände analysieren und problembezogene Fragestellungen entwickeln (4. Analyse) • eigenständig problembezogene und methodenbasierte Lösungsansätze und -strategien entwickeln (6. Synthese) und diese in schriftlicher und/oder mündlicher Form ausarbeiten und argumentativ vertreten (3. Anwendung; 5. Beurteilung) • die Relevanz fachwissenschaftlicher Fragestellungen und methodischer Ansätze einschätzen und kritisch bewerten (5. Beurteilung) • selbständig entwickelte Interpretationsansätze und/oder Erklärungsmodelle in Bezug zu aktuellen Diskussionen im jeweiligen Fach bzw. der einschlägigen Forschungsliteratur setzen (6. Synthese). <p>Studienleistung Präsentation: Studierende präsentieren Entwürfe für schriftliche Abschlussarbeiten, die in Form einer Expertendiskussion kritisch reflektiert werden.</p>						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spezialgebiet aus dem Bereich der modernen englischen Literatur (ca. 1800- Gegenwart) vor dem Hintergrund aktueller methodischer und fachwissenschaftlicher Entwicklungen (Seminar). • Erarbeitung einer geeigneten Fragestellung und Thematik für die Abschlussarbeit (Colloquium). • Diachroner Überblick über zentrale Fragestellungen aus Kultur- und Literaturwissenschaft (Vorlesung) 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Michael Alexander, <i>A History of English Literature</i> (2013) Paul Poplawski, <i>English Literature in Context</i> (2007) Hans Ulrich Seeber und Ingo Berensmeyer, <i>Englische Literaturgeschichte</i> (2012) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTlNe veröffentlicht.
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 15/60
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele des Kolloquium ELC 411 in der prüfungsvorbereitenden Studienphase im 6. Fachsemester setzt die regelmäßige Teilnahme der Studierenden an der Lehrveranstaltung voraus. Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel der einzelnen Studierenden zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Legende:

GMB	= Grundmodul Beifach	Koll.	= Kolloquium
AMB	= Aufbaumodul Beifach	P	= Praktikum
AS	= American Studies	PS	= Proseminar
ELC	= English Literature and Culture	S	= Seminar
ELing.	= English Linguistics	Ü	= Übung
TEFL	= Teaching English as a Foreign Language	V	= Vorlesung
h	= Zeitstunde		
LP	= Leistungspunkte		
SWS	= Semesterwochenstunden		
P	= Pflichtlehrveranstaltung		
WP	= Wahlpflichtlehrveranstaltung		

**Modulhandbuch Bachelor of Arts – English Literature and Culture
externes Beifach (Kernfach ist nicht American Studies)
(ab WS 2015-16)**

Modul GME I	Grundmodul Language and Communication [GM Language and Communication]						M.05.866.15_010
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Integrated Language Skills (110)	Ü	1	P	2	99 h	4	
b) Translation Skills I (111)*	Ü	2	P	2	69 h	3	
c) Written English I (112)*	Ü	2	P	2	69 h	3	
d) Spoken English (113)	Ü	2	P	2	69 h	3	
e) Introduction to English Linguistics (114)	V	1	P	2	9 h	1	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	In a), b), c) und d)						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	keine						
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten in 111 oder 112						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>a) Integrated Language Skills: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene sprachliche Ebenen (Register, Diskurse, Genre) wiederkennen und korrekt zuordnen; • in einem unbekanntem Text Beispiele für lexikalische (Kollokationen, Mehrwortcluster, Synonyme) und grammatische (Tempus, Genus verbi, Satztypen) Phänomene finden, diese korrekt einordnen und mit eigenen Worten analysieren; • alternative Formulierungen hinsichtlich ihrer Angemessenheit in einer bestimmten kommunikativen Situation vergleichen und eigene Texte entsprechend konzipieren; • ihr Wissen um die englische Sprache in Beziehung zu ihrem Wissen um die deutsche Sprache setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern ableiten (Interferenz); • englische Texte hinsichtlich ihrer Eignung für bestimmte Rezipienten im schulischen sowie Hochschulkontext evaluieren und selbst rezipientengerechte Texte verfassen. <p>b) Translation Skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können verschiedene Übersetzungsmethoden für Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische auf unterschiedliche Textsorten anwenden und können alternative Übersetzungen bewerten. Dabei sind sie in der Lage, Ausgangstexte in Bezug auf ihre Passgenauigkeit (Genre, Register, Medium) zu bewerten und Zieltexte entsprechend adressatengerecht zu konzipieren. <p>c) Written English: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundelemente und -prinzipien wissenschaftlichen Schreibens benennen und definieren; • anhand von beispielhaften fachwissenschaftlichen Problemstellungen die gelernten Strukturen wissenschaftlichen Schreibens anwenden, indem sie selbständig wissenschaftliche Texte verfassen; • die Zielsprache schriftlich präzise nutzen und komplexe grammatische und stilistische Probleme adäquat bewerten sowie Lösungsvorschläge zur Behebung solcher Fehler selbstständig erarbeiten; • verschiedene Fehlerarten und -ursachen bestimmen und diverse Formen von Fehlerkorrektur zur Diagnose und Therapie fremdsprachlicher Fehler anwenden und entscheiden, welche dieser Methoden dem Hochschul- bzw. Schulkontext angemessen sind; • unterschiedliche Schreib-, Zitations- und Genrekonventionen erkennen und selbst anwenden; 							

<ul style="list-style-type: none"> in festen Arbeitsgruppen auf Basis dieser neu erworbenen Kompetenzen Peer Feedback geben. <p>d) Spoken English: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ihr Wissen um die beiden standardsprachlichen Referenzakzente des Englischen in Beziehung zu ihrem Wissen um das Lautsystem der deutschen Sprache setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern ableiten (Interferenz); das erworbene theoretische Wissen aus der englischen Phonetik und Phonologie eigenständig und zielgruppenorientiert zu erklären; verschiedene Varietäten des Englischen (regional, sozial) zu verstehen und die Inhalte in eigenen Worten wiederzugeben; einen der beiden Referenzakzente mit korrekt gebildeten Lauten anzuwenden; in Lautsprache verfasste Texte orthografisch und lautlich korrekt wiederzugeben; orthografisch verfasste Texte lautsprachlich korrekt wiederzugeben; Ausspracheunterschiede zwischen den beiden Referenzakzenten systematisch in Bezug zu setzen. <p>e) Introduction to English Linguistics</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die Strukturebenen der englischen Sprache (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische, pragmatische und deren kognitive Grundlagen) und ihre funktionale, soziale und regionale Differenzierung. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf sprachliche Daten anzuwenden und verstehen die Grundfunktionen von Sprache und Kommunikation in ihren kulturellen Kontexten. 	
Inhalte	
<p>Durch das Modul Language and Communication werden die sprachlichen Grundfertigkeiten der Studierenden in der Zielsprache Englisch gefestigt. Das Modul dient dazu, die Studierenden an den akademischen Diskurs im Englischen heranzuführen und baut dabei auf den Kenntnissen auf, die die Studierenden durch das Abitur erworben haben.</p> <p>1. Sprachinterferenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> auf der grammatikalischen Ebene (Zeitenfolge, Präpositionen) auf der semantischen Ebene (Wortwahl) auf der syntaktischen Ebene (Wortstellung, Interpunktion) auf der phonetischen Ebene (Aussprache) <p>2. Essay Strukturierung und Ausarbeitung einer schriftlichen Darstellung/einer schriftlichen Argumentation in der Zielsprache Englisch.</p> <p>3. Übersetzung Übertragung eines deutschen Textes in korrektes, idiomatisches Englisch.</p>	
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p><u>Lektüreempfehlung:</u></p> <p>Alan Cruttenden, <i>Gimson's Pronunciation of English</i> (2008); Mark Foley and Diane Hall, <i>My Grammar Lab: Advanced</i> (2012); Martin Hewings, <i>Advanced Grammar in Use</i> (2013); Gerlinde Mautner, <i>Wissenschaftliches Englisch</i> (2011); Walter Sauer, <i>A Drillbook of English Phonetics</i> (2013); Michael Swann, <i>Practical English Usage</i> (2005);</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTlNe veröffentlicht.</p>
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 14/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	a), b), c) und d): Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. English Literature and Culture, Kernfach (entspricht Modul GMK I) B.A. American Studies, Kernfach (entspricht Modul GMK I) B.A. American Studies, Externes Beifach (entspricht Modul GME I)
Sonstiges	*Die Studierenden müssen sich in den Kursen „Translation Skills I“ (111) und „Written English I“ (112) vor der Klausur entscheiden, in welchem der Kurse die Modulprüfung erbracht werden soll.

Modul GME II	Grundmodul Literature [GM Literature]					M.05.874.15_010
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Studying English Literature (ELC 115)	PS	1	P	2	159 h	6
b) Proseminar ELC 122	PS	3	P	2	159 h	6
c) Lecture: English Literature and Culture (ELC 124)	V	2	P	2	39 h	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	In a) und b)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Hausarbeit in 115, Kurzklausur von 30-45 Minuten in 124					
Modulprüfung	Hausarbeit in 122					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft benennen (1. Wissen) sowie elementare Aspekte literarischer Texte und literarischer Kommunikation beschreiben (1. Wissen) und definieren (2. Verstehen), relevante Strukturen poetischer, narrativer und dramatischer Texte in Bezug auf zentrale literaturwissenschaftliche Methoden schildern (1. Wissen) und für die Textinterpretation einsetzen (2. Verstehen), literarische Texte und Autoren/Autorinnen in verschiedene literaturhistorische Kontexte einordnen (4. Analysieren) und Werke aus unterschiedlichen Epochen einander vergleichend gegenüberstellen (4. Analysieren). In den Proseminaren (ELC 115 und ELC 122) werden Inhalte in Kurz-Präsentationen und schriftlichen Arbeitsaufträgen von Lehrenden und/oder Studierenden vorgetragen, schriftlich und/oder digital bereitgestellt, und anhand von Beispielen konkretisiert und veranschaulicht. Studierende beschreiben (1. Wissen) und interpretieren (2. Verständnis) vorgegebene Beispiele und wenden Modelle, Begriffe und Methoden aus den Inhalten der Lehrveranstaltung auf eigene Text- bzw. Fallbeispiele (Case Studies) schriftlich und mündlich in fester und kontinuierlicher Gruppenarbeit an (3. Anwendung). Regelmäßige Arbeitsaufträge an die Lerngruppen seitens der Lehrenden in der Lehrveranstaltung stellen sicher, dass Inhalte der Lehrveranstaltung in Präsenz und Interaktion von Studierenden kontinuierlich eingeübt und angewendet sowie verstanden und wiederholt werden. In den Proseminaren leiten Lehrende Studierende an, ein Hausarbeitsentwurf (Exposé) zu einer aus den Inhalten der Lehrveranstaltung hervorgehenden Hausarbeit in der Fremdsprache Englisch zu erstellen (siehe Prüfungsform). Handreichungen zur Erstellung des Hausarbeitsentwurfs unter Anwendung fachwissenschaftlicher Begriffe, Methoden, Theorien und Kriterien zur sachgerechten Beurteilung des Hausarbeitsentwurfs werden von Lehrenden und Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltung gemeinsam erstellt und eingesetzt. Prüfungsform Hausarbeit: Die Studierenden erarbeiten selbstständig (3. Anwendung) zu den Inhalten der Lehrveranstaltung unter Anwendung von Begriffen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft eine schriftliche Hausarbeit entsprechend den formalen Gestaltungskriterien an eine wissenschaftliche Arbeit in der Fremdsprache Englisch. 						
Inhalte						
<p>In den Lehrveranstaltungen des Moduls erwerben Studierende Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Modelle und Begriffe der Lyrik-, Dramen- und Erzähltheorie sowie die strukturellen und kommunikativen Spezifika narrativer, dramatischer und lyrischer Textsorten und deren Bedeutung für die Textanalyse und -interpretation (u.a. Erzählsituation, Perspektive, Fokalisierung, Figurencharakterisierung, Metrik, Prosodie etc.), zentrale gattungsübergreifende literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und deren Bedeutung für die Textanalyse und -interpretation (z.B. Strukturalismus, Post-Strukturalismus; Rezeptionsästhetik; Cultural Criticism; Gender Studies; Postkoloniale Literaturtheorie etc.) die wichtigsten Epochen der amerikanischen Literaturgeschichte (frühe Neuzeit; Klassizismus; Romantik; Realismus/Naturalismus; Modernismus; Post-Moderne etc.) unter Berücksichtigung der jeweils prägenden 						

	literarischen Formsprache und rhetorischen Stilmittel (conceit, Symbol, Metapher, Metonymie etc.) und deren Relevanz für unterschiedliche literarische Gattungen und Epochen.
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	<p><u>Lektüreempfehlung:</u></p> <p>Derмот Cavanagh und Alan Gillis, <i>The Edinburgh Introduction to Studying English Literature</i> (2014)</p> <p>Vera Nünning und Ansgar Nünning, <i>An Introduction to the Study of English and American Literature</i> (2014)</p> <p>Dominic Rainsford, <i>Studying Literature in English</i> (2014)</p> <p>Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.</p>
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 14/60
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	<p>Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele in der Studieneingangsphase setzt die regelmäßige Teilnahme der Studierenden an der Lehrveranstaltung Proseminar (a und b) voraus.</p> <p>Die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung im Rahmen der Lehrveranstaltungen sind erforderlich, um das Lernziel des Einzelnen zu erreichen. Dabei sichert die Anwesenheitspflicht die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.</p>
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. English Literature and Culture, Kernfach (entspricht Modul GMK II)
Sonstiges	

Modul GME III	Grundmodul Cultural Studies [GM Cultural Studies]		M.05.874.15_080			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Cultural Studies I (ELC 130)	Ü	3	P	2	99 h	4
b) Cultural Studies II (ELC 131)	Ü	4	P	2	129 h	5
c) Cognate Field (AS, ELC, ELing. oder TEFL) (V 214)	V	3	WP	2	9 h	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur von 90 Minuten in 130					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 15 Minuten in ELC 131					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Epochen und zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien der englischen Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten und deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten, • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien wiedergeben und erläutern. 						
Inhalte						
Einführung in die wichtigsten, für Großbritannien prägenden geographischen, historischen, geistesgeschichtlichen und kulturellen Entwicklungen unter Bezugnahme auf historische, politische und gesellschaftliche Themen von den Anfängen bis zur Gegenwart						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Aleida Assmann, <i>Introduction to Cultural Studies</i> (2012) David Morley, <i>British Cultural Studies</i> (2001) John Oakland, <i>British Civilization: An Introduction</i> (2010) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 10/60					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. English Literature and Culture, Internes Beifach (entspricht Modul GMB I)					
Sonstiges						

Modul AME I	Aufbaumodul Cultural Studies [AM Cultural Studies]					M.05.874.15_230
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Lecture: Cultural Studies (133)	V	4	P	2	39 h	2
b) Cultural Studies III (ELC 132)	Ü	4	P	2	99 h	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur von 90 Minuten in ELC 132					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls Cultural Studies können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien wiedergeben und erläutern, • divergierende kulturelle Erscheinungsformen Großbritanniens mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in Beziehung setzen, • zentrale gesamtgesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklungslinien ausgewählter Epochen und Themen der Kulturgeschichte der britischen Inseln und des Commonwealth benennen und beschreiben, • Verbindungen zwischen historischen Dokumenten deren situativen, medialen, institutionellen und historischen Kontexten herstellen, • ausgewählte historische und zeitgenössische Dokumente im Hinblick auf relevante diskursive Praktiken und ideologische Muster analysieren und bewerten. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einführung in die wichtigsten Theorien und Methoden kulturwissenschaftlicher Fragestellungen. • Vertiefende Behandlung ausgewählter, für Großbritannien und das Commonwealth prägende geographische, historische, geistesgeschichtliche und kulturellen Entwicklungen unter Bezugnahme auf ein spezifisches historisches, politisches und gesellschaftliches Thema (16. bis 21. Jahrhundert) sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit den politischen, sozialen und ökonomischen Verhältnissen Großbritanniens und des Commonwealths. 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Chris Barker, <i>Cultural Studies: Theory and Practice</i> (2008) Gregory Fraser und Chad Davidson, <i>Analyze Anything</i> (2013) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 6/60					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul AME II	Aufbaumodul Literature and Culture [AM Literature and Culture]		M.05.874.15_240			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	16 LP = 480 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Seminar ELC 313	S	5	P	2	219 h	8
b) Seminar ELC 410	S	6	P	2	219 h	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Hausarbeit in ELC 313 oder ELC 410					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls Literature and Culture können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • elementare epochenübergreifende Entwicklungslinien der englischen Literaturgeschichte mit zentralen Problemstellungen der aktuellen Forschung in Beziehung setzen, • aus aktuellen methodischen Ansätzen relevante wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der frühneuzeitlichen wie auch der modernen englischen Literatur herleiten, • methodisch fundierte Lösungsansätze für exemplarisch ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und argumentativ verteidigen, • eigenständig relevante fachwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln, verschiedene problembezogene methodische Lösungsansätze kritisch bewerten, sowie eigene adäquate Lösungsstrategien vorschlagen und argumentativ vertreten. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung in einem ausgewählten Spezialgebiet aus dem Bereich der frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) vor dem Hintergrund aktueller methodischer und fachwissenschaftlicher Entwicklungen (Seminar). • Vertiefte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spezialgebiet aus dem Bereich der modernen englischsprachigen Literatur vor dem Hintergrund aktueller methodischer und fachwissenschaftlicher Entwicklungen (Seminar). 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Sprachpraktischer Eingangstest					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Lektüreempfehlung: Paul Poplawski, <i>English Literature in Context</i> (2007) Andrew Sanders, <i>The Short History of English Literature</i> (2004) Hans Ulrich Seeber und Ingo Berensmeyer, <i>Englische Literaturgeschichte</i> (2012) Spezifische Literaturhinweise zur Vorbereitung und Vertiefung zu einzelnen Lehrveranstaltungen werden in JOGUSTiNe veröffentlicht.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls 16/60					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Müller-Wood, Prof. Dr. Emig					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Legende:

GME	= Grundmodul externes Beifach	Koll.	= Kolloquium
AME	= Aufbaumodul externes Beifach	P	= Praktikum
AS	= American Studies	PS	= Proseminar
ELC	= English Literature and Culture	S	= Seminar
ELing.	= English Linguistics	Ü	= Übung
TEFL	= Teaching English as a Foreign Language	V	= Vorlesung
h	= Zeitstunde		
LP	= Leistungspunkte		
SWS	= Semesterwochenstunden		
P	= Pflichtlehrveranstaltung		
WP	= Wahlpflichtlehrveranstaltung		